

# SCHOOL-SCOUT.DE

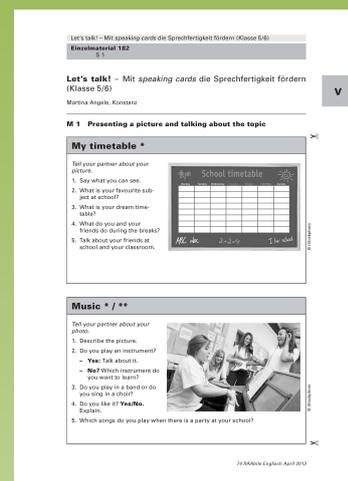
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Let's talk! - Mit speaking cards die Sprechfertigkeit fördern*  
(Klasse 5/6)

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



### **Ziel**

Wiederholung und Festigung von Wortschatz und Redemitteln zu verschiedenen Themenbereichen der ersten beiden Lernjahre

### **Niveau**

Die *speaking cards* sind lehrwerksunabhängig für die Klassenstufen 5 und 6 (ab dem ersten Lernjahr) einsetzbar.

### **Dauer**

Die *speaking cards* können beliebig oft in den normalen Unterricht eingebettet oder in Vertretungsstunden eingesetzt werden. Sie bieten sich für folgende Gelegenheiten an: Unterrichtseinstiege, Wiederholungen, als Übungsmaterial für zu Hause, vor/nach Klassenarbeiten, vor/nach den Ferien ...

### **Einbettung**

Das große Angebot an bildgestützten *speaking cards* und die dazugehörigen Aufgaben sind vom Lehrwerk und Lehrstoff unabhängig einsetzbar und richten sich nach dem Bildungsplan der Klassenstufen 5 und 6 im Fach Englisch. Der thematische Wortschatz der jeweiligen Lehrbucheinheit wird vorausgesetzt.

## **Hinweise**

### *Schulung der kommunikativen Kompetenzen durch den Einsatz der speaking cards*

Die aktuellen Bildungspläne fordern eine Fokussierung auf die sogenannten „funktionalen kommunikativen Kompetenzen“. Demnach sollen die Lernenden Englisch verstehen und **Alltagssituationen sprachproduktiv meistern**. Mit den *speaking cards* versetzen sie sich in eine fiktive, aber realistische Situation und sprechen darüber. So lernen die Schülerinnen und Schüler, wie im richtigen Leben zu sprechen und zu diskutieren. Dabei wenden sie gelerntes Vokabular und Redemittel an, nutzen grammatikalische Kenntnisse integrativ und üben sich im *socializing*. Individuelle Sprechzeiten der Schülerinnen und Schüler erhöhen sich deutlich.

Mündliche Sprechsituationen in Prüfungen sind in vielen Bundesländern inzwischen Bestandteil des Abiturs. Die durch *speaking cards* gestützten Übungsformen – sowohl für das monologische als auch für das dialogische Sprechen – bereiten die Lernenden effektiv und motivierend auf mündliche Prüfungssituationen schon ab dem ersten Lernjahr vor. Durch eine Lernumgebung im „geschützten Raum“ findet das **Prinzip der fluency before accuracy** tatsächlich Anwendung. Es wird mehr Wert auf flüssige und inhaltlich erfolgreiche Kommunikation gelegt als auf formelle Korrektheit. Die Schülerinnen und Schüler lernen somit angstfrei zu sprechen. Dies ist besonders in Klassen mit wenig Sprecherfahrung wichtig.

### *Zur Einbettung der speaking cards im Unterricht*

Nach der Einführung der *speaking cards* sind diese im Unterricht jederzeit schnell und problemlos einsetzbar. Sie beziehen sich auf die Lehrpläne der ersten beiden Lernjahre und sind thematisch und sprachlich progressiv an die gängigen Lehrwerke angepasst. Die Lehrkraft kann die Karten entsprechend der Thematik und der gestellten Aufgaben für die jeweilige Unterrichtseinheit oder für eine Wiederholung des gesamten Wortschatzes nach dem ersten oder zweiten Lernjahr auswählen. Alle Bildimpulse und Aufgaben können aber auch beliebig eingesetzt und mit neu erlerntem Wortschatz

V

mehrmals wiederholt werden. Die Beschreibungen und Diskussionen fallen dann ausführlicher aus.

### *Methodische Hinweise zum Einsatz der speaking cards im Unterricht*

Das Format der Karten ist für den Einsatz so hergestellt worden, dass sie handlich und kompakt sind. Die Bilder auf den Karten geben den Lernenden erste Hinweise auf das Thema und dienen als motivierender visueller Impuls.

**Vorbereitung:** Die Lehrkraft kann die Karten beliebig oft kopieren, gegebenenfalls folieren und auslegen, sodass die Schülerinnen und Schüler nach Interesse und Lernstand die jeweilige Karte/die jeweiligen Karten aussuchen können. Der Motivations- und Aufforderungscharakter zum Sprechen ist hoch und in der Regel wird beim ersten Betrachten klar, was zu tun ist. Es ist auch möglich, einen Klassensatz einer oder mehrerer Karten zu einem Kapitel auszuteilen und alle Schülerinnen und Schüler dieselbe(n) Karte(n) versprachlichen zu lassen.

Die *speaking cards* können einfach zwischendurch zur Auflockerung oder als Stunden-einstieg eingesetzt werden:

Das **fünfte Schuljahr** ist neben dem jeweiligen Titel der *speaking card* mit einem \* gekennzeichnet, das **sechste Schuljahr** mit \*\*. Einige Themen werden in Klasse 6 wiederholt aufgenommen oder variieren je nach Schulbuch.

Die **Wortschatzhilfe (M 3)** wird den Lernenden vor dem allerersten Üben ausgeteilt. Die Lehrkraft sollte den Hinweis geben, dass das Arbeitsblatt für alle Folgestunden aufbewahrt und wiederbenutzt werden muss. Nützliche Redewendungen wurden unter neuen Überschriften für den Einsatz bei mehreren *speaking cards* zusammengefasst. Die Lehrkraft sollte die Schülerinnen und Schüler vorab darauf hinweisen und mit ihnen die Wortschatzhilfen gemeinsam durchsprechen.

**Arbeitsauftrag:** Mit aufkommender Routine werden den Lernenden die Arbeitsaufträge auf den *speaking cards* genügen. Bevor diese das erste Mal eingesetzt werden, kann die Lehrkraft die Kärtchen mit den Arbeitsaufträgen (**M 4**) auf Folie kopieren und gemeinsam besprechen und anschließend im Klassensatz austeilen. Die erste Karte mit Arbeitsaufträgen ist für die Schulung des monologischen Sprechens (M 1) vorgesehen, die zweite Karte für die Schulung des dialogischen Sprechens (M 2).

**Erste Übungsform \* / \*\*** für *speaking cards* mit einem oder mehr Bildimpulsen (**M 1**): Immer ein Schüler äußert sich zu jeweils einer Bildkarte/einem Thema nach Wahl. Alternativ äußern sich beide Schülerinnen und Schüler zu derselben Karte und können sich auch gegenseitig befragen.

**Zweite Übungsform \*\*** für *speaking cards* mit unterschiedlichen Positionen (**M 2**): Immer zwei Schülerinnen und Schüler äußern sich zu jeweils einer Bildkarte/einem Thema nach Wahl und handeln einen Kompromiss aus.

### *Zur Durchführung*

#### **1. Übungsform (Bildimpuls mit Fragen)**

Bei der **1. Übungsform (M 1)** arbeiten die Lernenden in Partnerarbeit. Jeder sucht sich eine Karte aus. Jeder Schüler beschreibt seinem Partner sein vorliegendes Bild – das der Partner sehen darf – und beantwortet die dazugehörigen Fragen. Diese werden dem Partner zunächst vorgelesen, sodass dieser die Antworten besser zuordnen kann. Alle Schülerinnen und Schüler arbeiten parallel an verschiedenen Karten. So entsteht ein großer Sprechanteil in der Klasse. Selbstverständlich können die Karten auch das dialogische Sprechen initiieren, wenn die Partner sich gegenseitig Fragen stellen.

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Let's talk! - Mit speaking cards die Sprechfertigkeit fördern*  
(Klasse 5/6)

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

